

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Datum: 02.11.2010

Ort: Zimmer 6, Grundschule Euba, An der Kirche 2, 09128 Chemnitz

Zeit: 19.34 Uhr – 20.50 Uhr

Vorsitz: Thomas Groß

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 10 Ortschaftsräte  
Ist: 8 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Lars Ehlert

entschuldigt -  
dienstlich

Herr Heiko Kirsch

entschuldigt -  
dienstlich

#### **Ortsvorsteher**

Herr Thomas Groß

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Uwe Brösel

Herr Manfred Bär

Herr Andreas Felber

Frau Petra Helbig

Herr Roger Lohs

Frau Bianca Reichert

Herr Mathias Seifert

#### **Schriftführerin**

Frau Mandy Theka

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der Ortsvorsteher Herr Groß eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich -, stellt die ordnungsgemäße und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte. Die Beschlussfähigkeit wird mit 7 Ortschaftsräten und Ortsvorsteher festgestellt. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

## 2 Feststellung der Tagesordnung

---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung festgestellt. Dazu gibt es keine Einwände.

## 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 28.09.2010

---

Es liegen keine Einwände vor, somit ist die Niederschrift genehmigt.

## 4 Vorlagen an den Ortschaftsrat

---

### 4.1 Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Euba 2011 Vorlage B-300/2010 Einreicher: Ortsvorsteher Euba

---

Beschluss B-300/2010

Der Ortschaftsrat Euba beschließt einstimmig (8 Ja-Stimmen) die Sitzungstermine für das Jahr 2011:

Dienstag, den 11.01.2011  
Dienstag, den 08.02.2011  
Dienstag, den 15.03.2011  
Dienstag, den 19.04.2011  
Dienstag, den 24.05.2011  
Dienstag, den 05.07.2011  
Dienstag, den 30.08.2011  
Dienstag, den 04.10.2011  
Dienstag, den 08.11.2011  
Dienstag, den 13.12.2011

Die Sitzungen finden jeweils 19.30 Uhr in der Grundschule Euba, Zimmer 6, An der Kirche 2, 09128 Chemnitz/Euba statt.

## 5 Informationen des Ortsvorstehers

---

Herr Groß hat nochmals Kontakt mit Herrn Sack vom Straßenbauamt bezüglich des Südverbundes aufgenommen. Die letzten Informationen zum Bauvorhaben wurden von Mitarbeitern des Amtes in einer Ortschaftsratssitzung vor 1 Jahr gegeben. Die Anbindung Euba wurde in die Planung eingearbeitet und vor ca. 14 Tagen wurde es auch der Stadt Chemnitz zugearbeitet. Nach heutigem Stand ist jedoch die finanzielle Situation noch nicht geklärt. Der Zeitplan soll, trotz geänderter Planung eingehalten werden, d. h. Baubeginn 2012, nach telefonischer Aussage von Herrn Sack. Zum Thema Südverbund wird es auch noch im November ein Gespräch mit Herrn Gregorzyk und Herrn Groß geben.

Am Montag, 01. November 2010 war eine Beratung mit Herrn Butenop, Amtsleiter Stadtplanungsamt, Herrn Götsch, Amtsleiter Liegenschaftsamt, Herrn Groß Ortsvorsteher und einer Baugesellschaft zum Thema Baugebiet „Talsperrenstraße“.

Es wurde von der Stadt Chemnitz zugesichert, dass bis Frühjahr 2011 Baurecht geschaffen wird. Die Baugesellschaft hat durch Annoncen in der Zeitung bereits für das Grundstück geworben. Es gibt viele Interessenten und die ersten Finanzierungsverträge sollen im November beschlossen werden.

In der Kita „Drosselsteig“ wurde als neuer Elternratsvorsitzender Herr Schwalbe gewählt. Er hat sich bei Herrn Groß vorgestellt und möchte gern mit dem Ortschaftsrat, mit Frau Forberg, Abteilungsleiterin Kindertageseinrichtungen im Amt für Jugend und Familie, der Leiterin Frau Köhler, dem Elternrat und Eltern kurzfristig eine Gesprächsrunde planen. Anlass zu dem Termin ist ein sehr unschöner Vorfall und um die inzwischen wieder gehäuften Probleme der Eltern mit der Leiterin zu klären.

Am 10. November 2010 wird es mit der Oberbürgermeisterin und allen Ortsvorstehern zum Thema Ortsvorsteher in der Zukunft und Aufgaben der Ortschaftsräte in der Stadt Chemnitz ein Gespräch geben. Anregungen, die es seitens der Ortschaftsräte gibt, können bis zum 09. November 2010 schriftlich in der BSS abgegeben werden. Diskussionspunkt wird auch die geplante Auflösung der Ortschaftsräte sein. Standpunkt des OR Euba ist hier eindeutig, dass der Punkt von der Tagesordnung gestrichen wird. Frau Reichert, Ortschaftsrätin fragt an, ob es dazu schon eine Tendenz gibt. Herr Groß antwortet, dass die Stadträte die Ortschaftsräte nicht auflösen werden.

Am 25. November 2010 findet die Sitzung der Vereine statt. Herr Groß bittet alle Ortschaftsräte sich Gedanken bezüglich der Zukunft unseres Festplatzes zu machen. Das wird auch ein Hauptthema in dieser Vereinssitzung sein. Frau Reichert fragt an, ob die Variante gegenüber der Schafswiese, wo eine Fläche befestigt werden sollte, umsetzbar ist. Frau Helbig antwortet, dass diesen Vorschlag die Stadtplanung abgelehnt hat, da es Grünfläche bleiben soll. Ein anderer Vorschlag war auch im Gewerbegebiet im Zusammenhang mit der Festhalle. Die Ortschaftsräte haben sich geeinigt, dass es dazu nochmals eine Beratung geben sollte. Termin ist am 16. November 2010, um 20.00 Uhr in der BSS.

Herr Groß gibt noch einen weiteren Termin bekannt. Die Talsperrenvereinssitzung findet am 18. November 2010, 19.00 Uhr in der Kirche Euba statt.

Zum Schluss berichtet Herr Groß von der Fahrt nach Schwanau vom 01. Oktober – 03. Oktober 2010. Es war ein sehr erlebnisreiches Wochenende. Auf dem Programm stand u. a. die Besichtigung der neu gebauten Bärbel-von-Ottenheim Schule, eine Wanderung und eine festliche Abendveranstaltung. Die Partnergemeinde Euba überreichte zur 20 jährigen Partnerschaft eine Weltkugel mit den Namen der Partnergemeinden.

Herr Bär hat eine Anfrage an den Ortsvorsteher, wobei es um die Grundschule Euba geht. Im Frühjahr wurde uns seitens der Stadt Chemnitz mitgeteilt, dass Mittel in Höhe von 105 000,00 Euro zur Verfügung stehen. Das liegt dem Ortschaftsrat in schriftlicher Form vor. Es wurde nie eine konkrete Haushaltsposition dazu gefunden oder ein Hinweis, dass die Mittel in einer anderen Position enthalten ist. Herr Bär fragt an, ob die Mittel uns noch zur Verfügung stehen. Nach Aussage von Frau Ines Sabarowski-Richter, welche auch im Schulausschuss ist, wurde dem OV Herr Groß mitgeteilt, dass das Geld seitens der Stadt eingespart wurde. Herrn Groß liegen aber dazu keinerlei Informationen vom zuständigen Amt vor. Herr Bär wird in schriftlicher Form eine Anfrage stellen und in diesem Schreiben die dringlichsten Investitionen benennen, welche mit den Geldern realisiert werden sollen.

## 6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

---

### **Ortschaftsrätin Frau Helbig:**

Frau Helbig hat eine Mitteilung vom Baugenehmigungsamt erhalten. Im vergangenen Jahr wurde für den Neubau eines Einfamilienhauses Hauptstraße 110 ein Bauvorbescheid erteilt. Das Bauvorhaben sollte zum größten Teil im beplanten Innenbereich des Ortsteiles liegen. Der Bauherr hat nunmehr eine Änderung des Vorbescheides beantragt, wonach das Bauvorhaben jetzt zur Hälfte jeweils im Außenbereich und Innenbereich liegen soll. Die Ortschaftsräte haben das betreffende Schreiben des Baugenehmigungsamtes zur Kenntnis genommen. Der Ortschaftsrat hat diese Änderung abgelehnt, da sich der Standort vorwiegend im Innenbereich liegen sollte.

Redaktionsschluss für den Eubaer Anzeiger ist der 11. November 2011. Für das Pyramidenanschieben sollten bis zum 08. November 2011 alle Artikel bei Frau Helbig eingegangen sein. Frau Helbig hat mit dem Verlag Riedel Kontakt aufgenommen und vereinbart, dass Frau Helbig mitteilt, welche Fotos in Farbe abgedruckt werden.

Am letzten Sonntag war die Herbstwanderung vom Heimatverein. Es waren ca. 50 Teilnehmer dabei. Frau Fromme hat zur Geschichte von Euba erzählt und alte Begebenheiten in Erinnerung gebracht.

Frau Helbig hat ein Schreiben vom ASR, Herrn Münster erhalten bzgl. der Anfrage in der letzten Ortschaftsratssitzung. In diesem Schreiben geht es um den Winterdienst auf Bergeshöh. Es wird eine Änderung geben, in dieser die Straße vom Status B auf C zurückgestuft wird, das hat zur Folge, dass erst die Beräumung erfolgen wird, wenn andere Straßen beräumt sind.

### **Ortschaftsrat Herr Bär:**

Am 7. Oktober 2010 tagte die Arbeitsgruppe Straßenreinigungssatzung. Die Arbeitsgruppe sollte die beiden Satzungen (Gebührensatzung und die Straßenreinigungssatzung) für den Stadtrat vorbereiten. Grund der Teilnahme an diesem Gremium ist, das auch Vertreter aus den Ortschaftsräten Einwendungen und Vorschläge einbringen können. Aus den ländlichen Bereichen gab es Vorstellungen, die Umlegungen der Kosten für die Straßenreinigung über die Grundsteuer zu tätigen. Nach der Sächsischen Gemeindeordnung dürfen Gebühren nicht über Steuern finanziert werden. Ein weiteres Problem war, eine Reinigung auf Verlangen durchzuführen, dass damit auch freie Träger beauftragt werden können. Herr Münster, als Geschäftsführer sagt, dass es auf ein einheitliches Bild der Reinigung ankommt und außerdem um eine kostendeckende Tätigkeit des Wirtschaftsbetriebes der Stadt. Die Hinteranlieger Problematik wurde auch noch einmal angesprochen. Nach einer Rechtsanalyse, die seitens der Stadt gemacht wurde, ist eine Reduzierung der Kosten für Hinteranlieger möglich. Auf dem Wege der Einzelklage könnte man das abfordern und die Absenkung müsste aus dem städtischen Haushalt getragen werden.

Einladung des Bürgermeisters Herrn Brehm an die Ortschaften, in den nach dem Haushaltssicherungskonzept der Stadt Chemnitz, Schulen zur Schließung vorgesehen waren. Herr Bär nahm, als Vertreter des Ortschaftsrates an dieser Beratung teil, mit der Maßgabe, Vorschläge im Rahmen des Ekko zu unterbreiten. Herr Bär hat sich darauf ausführlich vorbereitet, aber es stand nicht mehr zur Debatte. Herr Brehm hat in der Einführung die neusten statistischen Zahlen bekannt gegeben,

welche der einzelnen Schulen, die auf der Streichliste standen, die Schülerzahlen für den mittelfristigen Planungszeitraum gewährleisten können. Nach den Erfassungszahlen sieht es für die Grundschule Euba gut aus. Und damit steht das Ekko für diese Sitzung nicht auf der Tagesordnung und über Finanzen soll nicht gesprochen werden. Herr Bär zeigt dafür sein Unverständnis, da es um die Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten von Schulen geht. Hauptthema war, dass die Schulbezirksgrenzen geändert werden sollen, damit ergeben sich für die gefährdeten Schulen der Ortschaften echte Chancen, da dann die Eltern selber entscheiden können, in welcher Schule ihr Kind eingeschult wird. Für den Ortsteil Euba würde der Partner, die Makarenko Schule sein. Es ist eine Lösung, aber wenn das Thema auf den Ortschaftsrat zukommt, kann es nicht verhindert werden. Was bedeutet das für die Grundschule Euba. Wenn die Attraktivität des Schulhauses nicht mehr stimmt, schauen die Eltern meist zuerst dorthin, bevor sie sich mit dem schönen Ganztagesangebot der Schule vertraut machen. Was wird den Kindern dort geboten? Was herrscht für ein Klima? Aber die Entscheidung wird meist von äußeren Dingen geprägt. Und da hat die Grundschule Euba schlechte Karten. Ein nachhaltiges Wachstum unserer Einwohnerzahl, welche uns wieder Kinder als die sicherste Bank um den Bestand der Grundschule Euba als Struktur bestimmendes Element unserer Ortschaft überhaupt gewährleisten kann. Anschreiben an das Liegenschaftsamt und an die Bürgermeisterin Frau Wesseler sollten wir im Detail genau verfolgen. Bis zum heutigen Tag hat der Ortschaftsrat noch keine Antwort erhalten.

Herr Groß teilt mit, dass er ein Telefongespräch mit Frau Wesseler geführt hat. Es wird nochmals ein Gespräch mit Herrn Butenop, Frau Wesseler, Herrn Morgenstern und dem Ortschaftsrat stattfinden, um die Problematik zu klären. Dazu gibt es in den nächsten Tagen eine Einladung.

**Ortschaftsrätin Frau Reichert:**

keine aktuellen Ausführungen

**Ortschaftsrat Herr Brösel:**

Der Förderverein hat auch eine Einladung von Herrn Brehm erhalten. Leider war Herr Heidemüller und Herr Brösel dienstlich verhindert, so dass leider keiner an dieser Beratung teilnehmen konnte.

**Ortschaftsrat Herr Felber:**

Im Januar soll das Ekko beschlossen werden und der Haushaltsplan 2011 im März 2011 beschlossen werden. Es gibt zum Ekko ein Papier auf welchem das Abstimmungsergebnis von den Fraktionen zu jedem einzelnen Punkt ersichtlich ist. Der Ortschaftsrat sollte genau überprüfen, ob es mit den Vorstellungen des Ortschaftsrates Euba auch übereinstimmt und sich wenn notwendig noch einmal positionieren.

Von Frau Schäfer, Abteilungsleiterin vom Jugendamt hat Herr Felber zur Veranstaltung „Hoch vom Sofa“ eine Antwort bekommen. Die Stadt Chemnitz ist nicht berücksichtigt worden. Die Gelder sind nach Dresden gegangen. Frau Schäfer konnte aber bestätigen, dass der Jugendtreff in Euba im nächsten Jahr weitergeführt werden kann.

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 02. Dezember im Gasthaus „Am Lehngut“ statt und am 9. Dezember 2010 ist die Weihnachtsfeier des Seniorenclubs unter Leitung von Herr Dix geplant.

**Ortschaftsrat Herr Lohs:**

Fragt an, ob es schon einen Termin in der Kindertagesstätte Euba gibt, bzgl. der Problematik Schallschutz in den Räumen. Herr Bär wird sich das vor Ort anschauen und dann einen Termin im Hochbauamt vereinbaren. Dabei möchte er sich die Gutachten zeigen lassen. Sollte es Abweichungen zur richtigen gesetzlich geregelten Ausführung geben, dann wird das der Ortschaftsrat nachfordern.

7 Einwohnerfragestunde

---

Es gibt keine Anfragen.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Frau Reichert und Herr Bär vorgeschlagen.

.....  
Datum            Thomas Groß  
                         Ortsvorsteher

.....  
Datum            Bianca Reichert  
                         Mitglied  
                         des Ortschaftsrates

.....  
Datum            Manfred Bär  
                         Mitglied  
                         des Ortschaftsrates

.....  
Datum            Mandy Theka  
                         Schriftführerin